

Maßnahmen zur Personalgewinnung und Personalerhaltung

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	10.10.2023	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	21.11.2023	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Die Stadt Besigheim bietet zum Wohle ihrer Bürgerinnen und Bürger vielfältige Dienstleistungen an, für deren Erfüllung qualifiziertes und motiviertes Personal benötigt wird.

Die demografische Entwicklung und die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt tragen dazu bei, dass ein erhöhter Fachkräftemangel zu verzeichnen ist. Die Stadtverwaltung Besigheim wird erhebliche Anstrengungen unternehmen müssen, um geeignetes Personal zu gewinnen und an sich zu binden. Allein bis zum Jahre 2033 werden bei der Stadt Besigheim aus dem Bestandspersonal 85 Personen ersetzt werden müssen.

Im Wettbewerb um qualifiziertes Personal muss sich die Stadtverwaltung Besigheim deshalb als attraktiver Arbeitgeber positionieren.

II. Beschlussvorschlag

Der Einführung der Gutscheinkarte als Instrument der Personalgewinnung und Personalerhaltung mit Beginn 01.01.2024 wird zugestimmt.

III. Begründung

Allein die Strahlkraft eines „sicheren Arbeitsplatzes im öffentlichen Dienst“ reicht heutzutage nicht mehr aus, gutes Personal zu gewinnen und an sich zu binden. In Zeiten des Fachkräftemangels können sich gut ausgebildete junge Leute ihren Arbeitgeber teilweise aussuchen. Was viele Unternehmen und auch die öffentliche Verwaltung in einen Wettstreit um die besten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen treten lässt. In den letzten Jahren erscheint es zunehmend schwieriger geeignete Kandidaten für vakante Stellen zu akquirieren. Dies wird auch dadurch deutlich, dass wir als Stadt mehrmals eine Stelle ausschreiben müssen. Deshalb gilt es, die eigene Attraktivität zu steigern.

Wir als Stadt Besigheim müssen uns daher von anderen Verwaltungen abheben und uns als attraktiver Arbeitgeber positionieren. Unser Angebot mit einem Zuschuss zum ÖPNV, die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten und auch die Freikarte für das Freibad reichen bei Weitem nicht mehr aus als innovativer Arbeitgeber angesehen zu werden, denn diese Benefits werden auch von anderen Kommunen angeboten.

Um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und auch langfristig zu binden, bedarf es Mehr. Um in Zeiten dynamischer Umwelt wettbewerbsfähig zu bleiben besteht die Herausforderung der Personalarbeit zum einen darin, qualifizierte Mitarbeiter*innen auf dem externen Arbeitsmarkt zu gewinnen und zum anderen, strategisch wertvolle Mitarbeiter*innen dauerhaft zu binden.

Neben einem großartigen Team in der Verwaltung und spannenden Aufgaben müssen wir weitere Benefits anbieten. In einer veränderten Arbeitswelt bleibt der Wunsch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Wertschätzung groß. Diese Wertschätzung möchten wir mit der Einführung einer wieder-aufladbaren Gutscheinkarte der sogenannten „Ticket Plus City - Karte“ von der Firma Edenred verstärken. Diese Gutscheinkarte wird im regionalen PLZ-Gebiet zum Einkaufen, Shoppen, Essen oder Tanken eingesetzt und ist mit einer Logointegration der Stadt Besigheim versehen.

In Abhängigkeit des Beschäftigungsumfanges wird dieser Gutschein monatlich mit 15 €, 30 € oder 50 € vom Arbeitgeber aufgeladen.

- Beschäftigungsumfang von 20 % bis 49 % = Gutschein in Höhe von 15 €
- Beschäftigungsumfang von 50 % bis 99 % = Gutschein in Höhe von 30 €
- Beschäftigungsumfang von 100 % = Gutschein in Höhe von 50 €

Die Höhe des Gutscheins ist so ausgelegt, dass aus personalpolitischer Sicht zusätzlich ein Anreiz geschaffen wird, den Beschäftigungsumfang zu erhöhen.

Mit dieser „Win-Win-Maßnahme“ erhoffen wir uns, mehr Werbung für die Stadt Besigheim als Arbeitgeber und somit auch mehr Bewerbungen zu erhalten und zudem wird mit diesem steuer- und sozial-abgabenfreien Gehaltsextra eine Wertschätzung dem Bestandspersonal entgegengebracht der zugleich die Mitarbeiterbindung fördert.

Maßnahmen der Personalbindung sollen in erster Linie Personalfuktuation verhindern und die damit verbundenen Kosten vermeiden. Personalbindung ist somit die kostengünstige Alternative. Die Einführung dieser Gutscheinkarte ist daher auch aus Wirtschaftlichkeitsgründen geboten, denn, wenn die Belegschaft der Stadt Besigheim selbst damit „Werbung“ macht, kann dies eine mehrmalige Ausschreibung einer vakanten Stelle womöglich ersparen.

Aufgrund Bewerbermangel schreiben wir unsere Stellen derzeit mehrmals aus. Die Veröffentlichung einer Stellenanzeige in den regionalen Zeitungen, im Staatsanzeiger und in den Internet-Portalen kostet ca. 5.000 € in der Vollversion des Ausschreibungstextes. Um Kosten einzusparen schreiben wir in der Regel in der Kurzversion, so dass pro ausgeschriebene Stelle ca. 2.000 Euro entstehen.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Zur einer zufriedenstellenden Aufgabenerfüllung benötigt die Stadt gut qualifiziertes und motiviertes Personal.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die jährlichen Kosten betragen hierfür ca. 120.000 €, dies entspricht 0,8 % der gesamten Personalaufwendungen in einem Jahr.